

Protokoll Gemeinderatssitzung 08.07.2024

Anwesend: Pascal, Karen, Norbert, Maxi, Sharon, Jessi, Laura, Gäste: Miriam und Lukas

Abwesend: Vera, Pater Max

1. Regularia

- a. Beschlussfähigkeit festgestellt
- b. Annahme Protokoll mit einer Enthaltung
- c. Annahme TO mit Änderungen (Dank auf Sonntag vertagt)

2. Freuden und Ärger

- a. Austausch mit den Franziskanern Studierende nehmen sowohl deren als auch KSG-Angebote war Vernetzung
- b. Taizé-Gottesdienst
- c. Uvm.

3. KSG-Inventur

- a. Rückblick auf Ergebnisse der Umfrage
 - i. Meistgenannte Freitextantworten
 1. Grüppchenbildung/ fehlende Gemeinschaft 15
 2. Schlecht besucht/ kein harter Kern 9
 3. Arbeitsaufwand Ehrenamtliche/ immer die Gleichen 8
 4. Schwer für Neue/ kaum Neue/ Außenwerbung 6
 5. Wenig Veranstaltungen 5
- b. Stärken der KSG (Anhand von Spielsteinen auf Landkarte markiert)



- c. Aspekte, bei denen wir uns verbessern wollen (mit schwarzen Steinen markiert)



- i. Thema HA
 - 1. Themen bleiben lange liegen
 - 2. Ehrenamtliche müssen sich um viele Sachen kümmern, für die sie eigentlich nicht zuständig sind, Infos kommen spät bis falsch
 - ii. Angebote
 - 1. Programm wenige Leute sind da, trotz vielfältigem Angebot; ist dann schade für die Organisator*innen. Aber eigentlich schönes Programm, auf dem wir aufbauen können
 - iii. Herz der KSG (Gemeinschaft)
 - 1. Schwer Gemeinschaft aufzubauen in die Tiefe zu gehen, Anschluss finden
 - 2. Teufelskreis wenn Leute sagen, dass sie irgendwo nicht hingehen
 - iv. Out + In (Reichweite)
 - 1. Keine Intrinsische Motivation der Personen
 - 2. Fundament mehr Leute, Gemeinschaft von mehr Leuten kann verkraften, wenn nicht alle kommen
 - 3. Größer ☐ mehr Schultern, neue Leute, neue Ideen
 - 4. Mut nach außen zu gehen sich zu zeigen
- ☐ **Schwerpunkte für die weitere Arbeit: Gemeinschaft und Neue**
- d. Themen die in der Diskussion aufgekommen sind:

- i. hoher Altersdurchschnitt, Personen im Aufbruch, junge Leute mit Energie gewinnen
- ii. Programmpunkt für Schüler*innen angedacht
- iii. Progressivität und Liberale KSG gut und wichtig aber schreckt auch Personen ab
- iv. Überblick für Neue was ist KSG, Organigramm, wie funktioniert KSG
- v. Vorstellen vor der ganzen Gruppe kann auch einschüchternd sein (das Fragen nach Neuen vor dem Essen)
- vi. Mentoring für Neue
- vii. Cusaner*innen einbinden
- viii. Einschub Bericht AK-Outreach: drei Maßnahmen erdacht
 - 1. Die KSG soll an den Erstveranstaltungen der Hochschulen präsent sein (insbesondere KHSB und HU)
 - 2. Für Neue soll es beim Semestereröffnungsgottesdienst zur Begrüßung ein Angebot eine Stunde vor dem Gottesdienst geben (z.B. Führung durch die KSG)
 - 3. Es sollen die Berliner Ortsgemeinden kontaktiert werden mit der Bitte den Semestereröffnungsgottesdienst in die Vermeldungen aufzunehmen
- ix. Flyer ansprechender gestalten weniger als Info mehr als Werbung
- x. Willkommenspaket
- xi. Flyer müssen junge Menschen machen
- xii. Programm auf der Website wichtiger, Flyer nur Werbung

Mit Blick auf die gewählten Schwerpunktthemen Gemeinschaft und Neue werden zwei Neigungsgruppen gebildet, die diese Themen bereits über den Sommer vorantreiben sollen. Teil der Reichweitegruppe sind Laura, Maxi, Johanna, Lukas und Norbert. Teil der Gemeinschaftsgruppe sind Pascal, Jessi und Sharon.

4. Berichte

- a. Sharon
 - i. Fleischlos nicht das Gleiche wie vegetarisch (Lab, Gelatine, Wein)
 - ii. Soll die KSG fleischlos oder vegetarisch sein (3 Ausnahmen)
 - iii. Ergebnis: Fleischlos, wenn möglich vegetarisch, festgeschrieben im Leitfaden
- b. Pascal
 - i. Treffen mit Herrn Schwertfeger
 - ii. Kassen sind ab 2025 nicht mehr möglich wegen Umsatzsteuerpflichtigkeit
 - iii. daher kein Korb mit ausgewiesenem Preis, sondern Spende für die Arbeit der KSG in einer Box
 - iv. Essensmitfinanzierung durch EBO angedacht
 - v. Getränkekasse ist ab jetzt eine studentische Kasse
 - vi. Pascal überlegt sich was

5. Semesterschluss

- a. Grillen
 - i. Pascal ist da
 - ii. Matze wird gefragt (von Pascal)
- b. Cusanus Menschen werden eingeladen
- c. Jemand vom Erzbistum kommt

- d. Draußen wenn es das Wetter zulässt
- e. EM Public-Viewing

6. Wahl

- a. Lläuft

7. Sonstiges und Arbeitsaufträge

- a. GR-Klausur am selben Wochenende der Semestereröffnung. Stimmungsbild: an einem Wochenende (4 Stimmen), getrennt (2 Stimmen), Enthaltungen (2)
- b. Die Programmkommission spricht Personen an, damit sie den ersten Mittwoch für Neue planen.
- c. Die beiden Neigungsgruppen kümmern sich darum, dass eine Stunde vor Semestereröffnung jemand da ist und Neue begrüßt.
- d. Nachfrage bei Pater Max, ob Etat angemeldet wurde.